

	<p>Objekt: Tongegenstand</p> <p>Museum: Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Amerikanische Archäologie</p> <p>Inventarnummer: IV Ca 45281</p>
--	---

Beschreibung

Schweres, sanduhrförmiges Objekt mit zwei gegenständigen, runden Mündungen und einer einziehenden Wand. Die Keramik besitzt einen wulstförmig verdickten Rand mit abgeflachter Lippe. Das Objekt wurde beidseitig geglättet. Seine Außenseite besitzt gravierte Verzierungen.

Die monochrome Keramik wird durch zwei umlaufende Friese verziert, die aus tiefen, geometrischen Ritzungen bestehen. Sie zeigen stark stilisierte Fledermausmotive (?). Der tiefständige Fries wiederholt die invertierten Formen der hochständigen Sequenz. An beiden Rändern befinden sich kurze, vertikale Schnitte. Nach Holmes (1888) und Osgood (1935): terracotta ware. Nach MacCurdy (1911): armadillo ware. Soziale Bedeutung: Gefäßständer oder Tontrommel.

Kulturelle Bedeutung: die eleganten und dünnwandigen Objekte der Gruppe San Miguel Galleta gelten als handwerklicher Höhepunkt der Keramik, die aus der Region Gran Chiriquí stammt (Snarskis 1983: 131). Ähnliche Objektformen treten bereits in der Gruppe Bocana Inciso, variedad Toya (300d.C.-500a.C.) auf (Baudez 1972: 28, Fig. 14; Stone 1977: 40, Fig. 45; Bonilla et al. 1983: 43, Fig. 8B).

(Künne 2004)

Sammler: Lehmann, Walter

Grunddaten

Material/Technik:

Ton

Maße:

Objektmaß: 20,7 x 14,4 x 14,6 cm;

Wandstärke: 1,2 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1000-1550
	wer	
	wo	Boruca
Gesammelt	wann	
	wer	Walter Lehmann (1878-1939)
	wo	

Schlagworte

- Tongefäß